

EINFORSTUNGSRECHTE UND EINFORSTUNGSVERBAND

Referent: Florian PAST



EINFORSTUNGSRECHTE

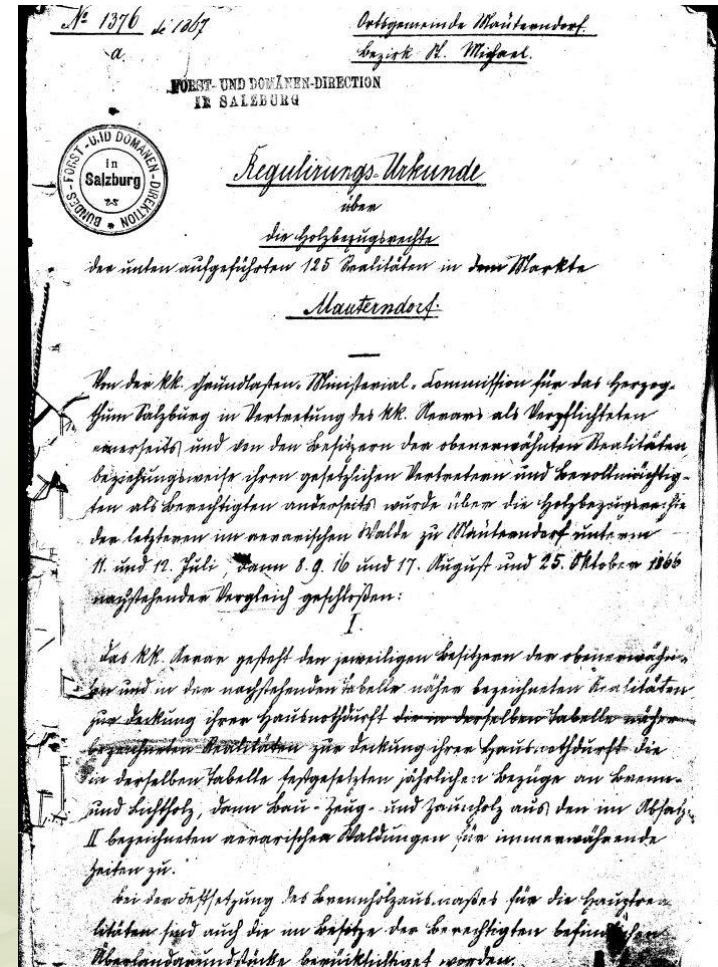
Nutzungsrechte auf Fremden Grund und Boden

- **Holzbezugsrechte:**
 - Brennholz
 - Nutzholz (bspw. Bau-, Zeug- und Zaunholz)
- **Weiderechte** (bspw. Heim- oder Almweiderechte)
- **Streunutzungsrechte** (Ast-, Laub- und Bodenstreu)
- **Almwirtschaftsrechte** (bspw. Sennerei)
- **anderweitige Waldbodenbenutzungsrechte** (bspw. Wasserleitungsrecht)


- Einforstungsrecht sind keine Servituten
- liegenschaftsgebunden
- immerwährend / unbefristet
- keine Ersitzung - keine Verjährung (seit 1921)
- öffentliche Rechtsnatur :
 - insb. Titel, Begründung, Beendigung
 - Behandlung durch eigene Gesetze (Einforstungslandesgesetze)
 - Gesetzesvollziehung durch Behörde (Agrarbehörde)
- Rechtstitel ist Regulierungsurkunde (nicht Grundbucheintrag)



- **Jedem Einforstungsrecht liegt als Rechtstitel eine Regulierungsurkunde zugrunde!**
- **Inhalt der Regulierungsurkunde:**
 - Berechtigte Liegenschaft(en)
 - Belastete Liegenschaft(en)
 - Rechtsumfang
 - Nebenrechte
 - Ausübungsmodalitäten
 - Pflichten des Berechtigten
 - Pflichten des Belasteten



WOHER STAMMEN DIESE EINFORSTUNGSRECHTE?

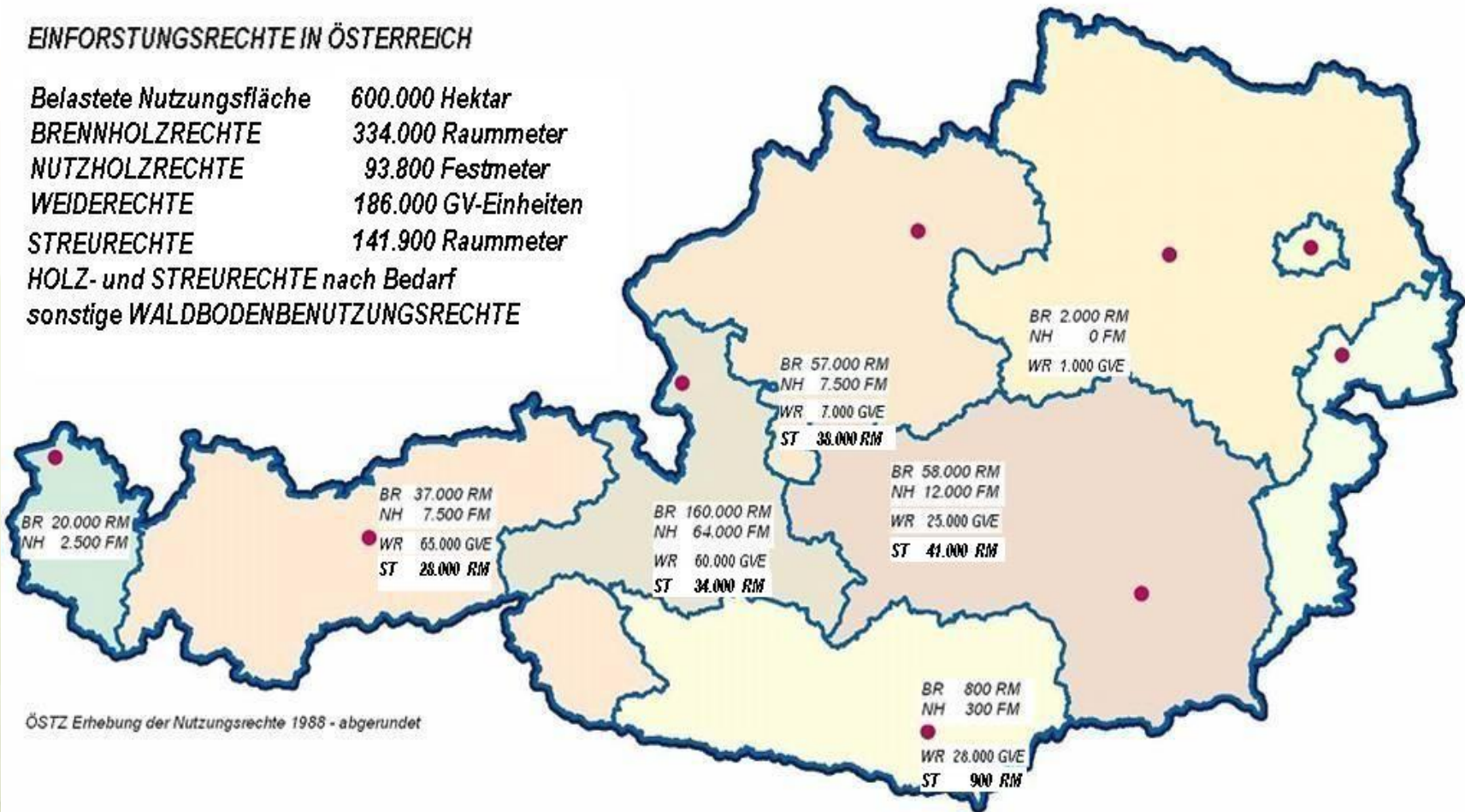


2018	viele gesetzliche Regelungen zur Behandlung der Einforstungsrechte (Bundesgrundsatzgesetz → 7 EINFORSTUNGSLANDESGESETZE)
1900	
1880 1859	Regulierungskommissionen lösen Er ab (GRUND/GELD) oder regulieren EINFORSTUNGSRECHTE → REGULIERUNGSURKUNDE
1853	Kais. Patent 5.7.1853: „ <i>EINFORSTUNGSRECHTE sind aufzuheben oder zu regulieren - Festschreibung von Rechtsumfang und Ausübungsmodalitäten</i> “
1848	Wiener Revolution – Bauernbefreiung: Kais. Patent 7.9.1848: „ <i>EINFORSTUNGSRECHTE sind entgeltlich aufzuheben</i> “
19.Jhd	Grundherr: unumschränktes Eigentum an ehem. Allmende Untertanen: EINFORSTUNGSRECHTE im grundherrlichen Wald unbeschränkt zur Bedarfsdeckung
10.Jhd	Nutzungsbeschränkung durch Waldordnungen des Grundherrn (ab 16.Jhd) Grundherrschaft, INFORESTATION (Obereigentum – Nutzungseigentum)
6.Jhd	Gemeinschaftseigentum der Bauern am unverteilten Land (Allmende)

Belastete Fläche ca. 600.000 Hektar (7 % von Österreich)

EINFORSTUNGSRECHTE IN ÖSTERREICH

Belastete Nutzungsfläche	600.000 Hektar
BRENNHOLZRECHTE	334.000 Raummeter
NUTZHOLZRECHTE	93.800 Festmeter
WEIDERECHTE	186.000 GV-Einheiten
STREURECHTE	141.900 Raummeter
HOLZ- und STREURECHTE nach Bedarf	
sonstige WALDBODENBENUTZUNGSRECHTE	



ÖSTZ Erhebung der Nutzungsrechte 1988 - abgerundet



DER EINFORSTUNGSVERBAND

- **freiwilliger Zusammenschluss** von Einforstungsberechtigten
- **ab 1920** erste Zusammenschlüsse auf örtlicher Ebene im Salzkammergut
- **begründet 26.10.1946** im Rathaus in Gmunden
- **genossenschaftlich organisiert**
- **Dachverband der 23 Einforstungsgenossenschaften** aus den Bundesländern Oö, Sbg, Stmk und Ti
- **Ca. 11.000 einforstungsberechtigte Mitglieder**
- **Mitgliedschaft auf freiwilliger Basis (Mitgliedsbeitrag)**



Gründungsfunktionäre: Kain, Mittendorfer, Pucher



Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat

Mitgliedkörperschaften des Einforstungsverbandes 23 Genossenschaften sowie 4 sonstige Mitgliedskörperschaften

Oberösterreich (3637)	Salzburg (4815)	Steiermark (1729)	Tirol (797)
EG Attergau EG Bad Ischl EG Gmunden EG Kirchdorf EG KobernWald WG Hinterstoder	EG Abtenau EG Gasteinertal EG Lammertal EG Oberlungau EG Pinzgau EG Radstadt EG Saalachtal EG Salzachtal EG St. Gilgen EG Unterlungau	EG Admont EG Bad Aussee EG Gröbming EG Irdning EG Mürztal EG St. Gallen EG Schladming WV Bruck/Mur AgrG Fölz St. Lambrecht	EG Tirol
205 Ortsorganisationen (Ortsausschüsse)			

Verband der Einforstungsgenossenschaften reg.Gen.m.b.H.

Sitz: 4801 Traunkirchen, Forstpark 1

Tel.: +43 7617 20620

Verbandsobmann: Friedrich Spitzer

Generalversammlung

Tagt einmal jährlich (März oder April) in einem der vier Bundesländer Oberösterreich, Salzburg; Steiermark oder Tirol

Vorstand

6 Mitglieder

Vorsitz: Friedrich SPITZER

Aufsichtsrat

19 Mitglieder

Vorsitz: Ing. Franz HÖLLER

Verbandskanzlei

Geschäftsführer: Mag. Florian PAST

Assistent der Geschäftsleitung: Ing. Helmut HOCHREINER

Sekretariat: Ingrid AHAMMER

Mitgliedskörperschaften des Einforstungsverbandes

23 Genossenschaften sowie 4 sonstige Mitgliedskörperschaften

- **Erhaltung der Einforstungsrechte**
- **Sicherung der Rechtsausübung**
- **Anpassung an geänderte Verhältnisse**
- **Vertretung der Mitgliederinteressen**
- **Förderung des Erwerbes und der Wirtschaft der Mitglieder**

Vertretung der Mitglieder in rechtlichen und sachlichen Belangen ihrer Einforstungsrechte

- **Rechtsbeistand in Streitverfahren** (vor Verpflichteten, Behörden, Gerichten)
- **Information, Beratung, Schulung**
- **Einflussnahme auf Rahmenbedingungen** (zB. Gesetze, Richtlinien)
- **Verträge (Übereinkommen) mit VERPFLICHTETEN**
- **Archivierung historischer Belege** (Urkunden, Literatur)
- **Kooperation mit Behörden/verwandten Organisationen** (zB Almvereine)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Medien, Veranstaltungen, Homepage)

weiterführende Infos unter: www.einforstungsverband.at



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!